

FINANZIERT

Im Zuge der neuen Medien nimmt die Medienpädagogik in den Schulen einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Aus diesem Grund gibt es an der Schule Flawil ein Zusatzpensum für die Fachstelle Medienpädagogik. Diese wird während den nächsten drei Jahren von der Genossenschaft Gemeinschaftsantenne (GGA) Flawil mit einem namhaften Betrag finanziert.

» SEITE 3



ZURÜCKEROBERT

Über die Auffahrtstage hat der Blauring Flawil am regionalen Auffahrtslager teilgenommen. Mit vielen weiteren Scharen aus dem Toggenburg wurden die verschollenen Dublonen von Roatan zurückerobert.

» SEITE 10

GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM

Der Benediktinerpater Columban Züger konnte im Kreise seiner Familie, mit vielen Cousins und Cousinen und einiger geladener Gäste in Magdenau sein goldenes Priesterjubiläum feiern. Sein Credo war immer: Priester ist man nicht für sich, sondern für die Mitmenschen – diese Überzeugung hat ihn während seines ganzen Priesterlebens begleitet.

» SEITE 12

Wiler- und St.Gallerstrasse: Projektpläne liegen öffentlich auf



Die Visualisierung des Mehrzweckstreifens im Zentrum.

FLAWIL Das Kantonsstrassenprojekt Wiler- und St.Gallerstrasse, Abschnitt Isnyplatz bis Landbergstrasse, ist einen weiteren Schritt vorwärtsgekommen. Das vom Kanton St.Gallen und der Gemeinde Flawil ausgearbeitete Projekt wurde von der Regierung des Kantons St.Gallen am 16.Mai 2017 genehmigt. Am 7.Juni 2017 startet die öffentliche Auflage des Sanierungsprojekts.

Der Ausbaustandard der Wiler- und St.Gallerstrasse ist nicht mehr funktionsgerecht. Es sind diverse Defizite spürbar. Dazu gehören unter anderem die ungenügende Verkehrssicherheit, die mangelhafte Fussgänger- und Velofahrerführung, aber auch die Bewältigung der Verkehrsüberlastung. Aus diesem Grund hat im Jahr 2013 eine breit abgestützte Begleitgruppe mit Vertretern aus der Bevölkerung und den Fachstellen von Kanton und Gemeinde ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Wiler- und St.Gallerstrasse erarbeitet. Aufgrund der positiven Rückmeldungen nach Vorliegen des Betriebs- und Gestaltungskonzepts entschied der Gemeinderat, dem

Kanton St.Gallen für den Abschnitt Isnyplatz bis Landbergstrasse die Ausarbeitung eines Bauprojekts zu beantragen. Da es sich bei der Wiler- und

Entlang der Wiler- und St.Gallerstrasse, zwischen Isnyplatz und Landbergstrasse, gibt es über 100 Grundeigentümer, welche vom Projekt betroffen sind.

St.Gallerstrasse um eine Kantonsstrasse handelt, ist der Kanton bei diesem Projekt federführend.

Die Ziele des Projekts

Die Ziele der Strassensanierung und -gestaltung sind, die Sicherheit für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende zu erhöhen, den Knotenpunkt Isnyplatz zu sanieren, die Sichtweiten bei den Einmündungen in die Kantonsstrasse zu verbessern, aber auch die Senkrechtparkierungen an der Kantonsstrasse zu beseitigen. Eine Verstärkung des Verkehrsflusses, die Reduktion von Lärmbelastung und Lichtverschmutzung

Folgetext Seite 1

sowie die Aufwertung des Zentrums – zum Beispiel die Gestaltung des Bärenplatzes – sind weitere Ziele des Projekts.

Flawiler Stimmberechtigte sagen Ja

Der Bau von Kantonsstrassen obliegt dem Kanton. Von den Gesamtkosten von 8,615 Millionen Franken trägt rund die Hälfte der Kanton. Der Kostenanteil für die Gemeinde Flawil beträgt brutto 4,07 Millionen Franken. Nach dem zu erwartenden Beitrag aus dem Agglomerationsprogramm verbleiben netto rund 3,72 Millionen Franken. Gegen den Vernehmlassungsbeschluss des Rates, den Gemeindebeitrag zu gewähren, wurde im Frühsommer 2016 das fakultative Referendum ergriffen. An der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017 haben die Flawiler Stimmberechtigten dem Gemeindebeitrag für das Kantonsstrassenprojekt Wiler- und St.Gallerstrasse zugestimmt. Der Gemeinderat hat die im Vorfeld der Abstimmung geäusserten Vorbehalte der

Opposition und die Befürchtungen der Skeptiker ernst genommen. Er hat das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen gebeten, einzelne Projektteile noch vor der öffentlichen Auflage nochmals zu überprüfen. Das ist erfolgt. Nach Ostern konnten verschiedene Grundeigentümer über kleinere Projektanpassungen informiert werden.

Über 100 betroffene Grundeigentümer

Gemäss Strassengesetz des Kantons St.Gallen müssen Strassenbauprojekte während 30 Tagen öffentlich aufgelegt werden. Weil beim vorliegenden Bauprojekt kantonale und kommunale Strassen betroffen sind, müssen die notwendigen Rechtsverfahren des kantonalen Tiefbauamts, des Polizeikommandos des Kantons St.Gallen und der Gemeinde koordiniert werden. Das heisst: Die Verfahren werden gleichzeitig gestartet. Ebenso werden die von den Bauvorhaben betroffenen Grundeigentümer mittels persönlichem Schreiben über die Projektpläne informiert. Ent-

lang der Wiler- und St.Gallerstrasse, zwischen Isnyplatz und Landbergstrasse, gibt es über 100 Grundeigentümer, welche vom Projekt betroffen sind. Die Verantwortlichen des Tiefbauamts und der Gemeinde stehen den betroffenen Grundeigentümern für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Öffentliche Auflage

Die Projektpläne liegen nun während 30 Tagen vom 7. Juni bis 6. Juli 2017 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Nach der öffentlichen Auflage steht die Behandlung allfälliger Einsprachen an. Sobald diese bereinigt sind, wird der Kanton St.Gallen die Landerwerbsverhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern aufnehmen. Erst wenn diese abgeschlossen sind, wird mit den Bauarbeiten gestartet. Damit ist frühestens im Jahr 2019 zu rechnen.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Samstag, 3. Juni, Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6, zwischen 9.30 und 10.30 Uhr

Grünabfuhr Kreis 2

Donnerstag, 8. Juni, 7.00 Uhr

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 6. Juni, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 9. Juni 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 1. Juni 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 6. Juni 2017

Jubiläumsfest mit vielen Attraktionen

FLAWIL Unter dem Motto «Barrierefrei spielen» hat das neunte Nationale Spielfest in der und rund um die Ludothek Flawil stattgefunden. Zugleich feierte die Ludothek ihr 30-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsfest wurde als «Kinderfest» von der Gemeinde im Rahmen des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» mit einem einmaligen Beitrag unterstützt.

Die ehemaligen Ludothekarinnen und das heutige Team hörten zum Auftakt des Jubiläumsfestes eine lustige Geschichte von Gemeinderat Eddie Frei zum Thema Spiel. Danach genossen sie einen gemütlichen Apéro mit den Behörden, ehe sie um 11 Uhr ihre Posten für das Jubiläums- und Spielfest bezogen. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher freuten sich über viele Attraktionen. Da war zum Beispiel der Stelzenmann, der mit gros-

sen Schritten über die Schweissbrunnstrasse stolzierte und beim anschliessenden Ballonworkshop so manche Kinderaugen zum Staunen brachte. Zu jeder vollen Stunde bildete sich vor der Ludothek eine lange Warteschlange mit Kindern, welche geduldig warteten, um am Glücksrad zu drehen. Nicht nur vor der Ludothek, sondern auch im Vögelipark herrschte reger Betrieb.

Um 14 Uhr wurde der Spielparcours eröffnet, der nochmals neue Posten anbot. Wer den Parcours absolviert hatte, konnte am Schluss bei der Mohrenkopfschleuder den verdienten Mohrenkopf fangen. Beim Wettbewerb mussten Fragen zum Werdegang der Ludothek beantwortet werden. Pünktlich um 16 Uhr, nach den Grussworten von Gemeindepräsident Elmar Metzger, wurden die Fragen vom Stelzenmann auf lustige Art aufgelöst. Drei Gewinner durften je ein Jahresabonnement in Empfang nehmen.



Beim Trickfahrzeug-Parcours konnten die Kinder ihr Fahrkönnen unter Beweis stellen.



Am Jubiläumsfest der Ludothek richtete Gemeindepräsident Elmar Metzger Grussworte an die Gäste.



In den Fängen des Stelzenmannes: Schulratspräsident Christoph Ackermann.

GGA Flawil unterstützt die Fachstelle Medienpädagogik

FLAWIL Im Zuge der neuen Medien nimmt die Medienpädagogik in den Schulen einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Aus diesem Grund gibt es an der Schule Flawil ein Zusatzpensum für die Fachstelle Medienpädagogik. Diese wird während dreier Jahre von der Genossenschaft Gemeinschaftsantenne (GGA) Flawil mit 20000 Franken finanziert.

Seit den 1970er-Jahren war die auf genossenschaftlicher Basis geführte GGA Flawil dafür besorgt, allen Einwohnern in der Gemeinde Flawil einen guten Fernseh- und Radioempfang sowie später den Internetzugang zu gewährleisten. 2013 kauften die Technischen Betriebe Flawil (TBF) von der GGA das Kommunikationsnetz. Die Flawiler Stimmberechtigten hatten 2012 dem Bau eines flächendeckenden Glasfasernetzes zugestimmt.

rechtigten hatten 2012 dem Bau eines flächendeckenden Glasfasernetzes zugestimmt.

Vermögen an die Bevölkerung zurückgeben

Nach dem Ja der Flawiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger verkaufte die GGA das bestehende Netz an die TBF, welche den Auftrag erhielten, das Glasfasernetz zu bauen. Im Jahr 2015 beschlossen die GGA-Genossenschafter schliesslich, auch das Kundengeschäft zu verkaufen. Damit einher ging das Ende der Geschäftstätigkeit der GGA Flawil. An derselben Generalversammlung entschieden die Genossenschafter ebenfalls, das verbliebene Vermögen für gemeinnützige Zwecke zugunsten der Flawiler Bevölkerung einzusetzen.

GGA Flawil spricht weitere Beträge

Die GGA-Genossenschafter haben weitere namhafte Beträge gesprochen. Der Ludothek Flawil haben sie 3500 Franken für ein Glücksrad und vier kleine Autos gespendet. Die Gemeindebibliothek, welche in der zweiten Jahreshälfte 2017 umgebaut und saniert wird, erhält für die Einrichtung des Jugendraumes 20000 Franken. Und Volley Flawil wird bei der Realisierung eines Doppel-Beachvolleyballfeldes, vorgesehen auf einem der Teil der Wiese der Schul- und Sportanlage Botsberg, von der GGA Flawil mit 20000 Franken unterstützt.



Schulratspräsident Christoph Ackermann (Mitte) bedankt sich bei GGA-Präsident Raphael Kühne für die finanzielle Unterstützung der Fachstelle Medienpädagogik. Das dadurch möglich gemachte 20-Prozent-Pensum übernimmt Cecilia Raschle.

Namhafter Betrag

Die GGA Flawil hat nun einen weiteren namhaften Betrag gesprochen. An ihrer Hauptversammlung haben die Genossenschafter um Präsident Raphael Kühne beschlossen, die Fachstelle Medienpädagogik an der Schule Flawil während der kommenden drei Jahre mit 20000 Franken zu finanzieren. Ausserdem hat die GGA 5000 Franken für das Einrichten eines zusätzlichen Arbeitsplatzes gesprochen. Das 20-Prozent-Pensum übernimmt Cecilia Raschle, die Lehrerin mit Zusatzqualifikation im ICT-Bereich im Schulhaus Enzenbühl ist. Sie wird dabei eng mit dem parallel zu ihr arbeitenden Medienpädagogen Thomas Dörig zusammenarbeiten, der in einem 35-Prozent-Pensum tätig ist. Diese Zusammenarbeit bringt für die Fachstelle Medienpädagogik sehr viel mehr Ressourcen.

Ziele und Aufgaben

Die Medienpädagogin und der Medienpädagoge sind für die pädagogischen Fragestellungen bezüglich Einsatz und Beschaffung von Informatikmitteln der Schule Flawil zuständig. Sie klären mit den Lehrpersonen und Schulleitungen die Bedürfnisse und den Einsatz von Informatikmitteln, evaluieren neue Angebote sowie koordinieren die technischen und betrieblichen Rahmenbedingungen mit der Informatikabteilung der Gemeinde Flawil. Ausserdem planen sie Weiterbildungseinheiten für Lehrpersonen im Bereich der Nutzung der neuen Medien für den Unterricht. Schliesslich ist die Schulung der Schülerinnen und Schüler in Workshops im Bereich Social Media, Mediennutzung und Medienverhalten ein wichtiger Teil ihrer Arbeit.

Englisch lernen mit Spiel und Spass

VEREIN In Kleingruppen auf verschiedenen Levels und Altersstufen Englisch lernen – das ist besonders wertvoll für Kinder, weil sich das menschliche Sprachzentrum überwiegend im Vorschulalter entwickelt. Im Mortimer English Club lernen Kinder spielerisch, mit viel Spass und Bewegung. Der Unterricht ist an muttersprachliches Lernen angeglichen.

Erwachsene lernen einfach zu sprechen, statt lange zu überlegen, welche Regel anzuwenden ist.

Im Mortimer English Club steht die Konversation an erster Stelle. Egal, ob ein Teilnehmer sich damit auf eine Reise vorbereitet, verstaubte Englischkenntnisse auffrischt oder einfach mit Spass in einer kleinen Gruppe mit Gleichgesinnten lernt. Die Unterrichtsmethodik ist einzigartig und hat sich weltweit bewährt. Interessierte sind zu kostenlosen Schnupperstunden eingeladen. Anmeldung bei Elisabeth Sailer, Telefon 078 866 60 20, elisabeth.sailer@gmx.ch.

Elisabeth Sailer

Fassade wird saniert

FLAWIL Seit gestern Donnerstag wird an der Turnhalle Enzenbühl ein Fassadengerüst aufgestellt. Der Grund: Die Fassade muss saniert werden. Nach Pfingsten werden die Maler- und Gipserarbeiten ausgeführt. Läuft alles wie gewünscht, sind die Sanierungsarbeiten bis zu den Sommerferien abgeschlossen.

14 000 potenzielle Kunden!

BUCHEN SIE JETZT IHRE SOMMER-WERBEFLÄCHE!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Ausgabe	Donnerstag Inserateschluss: 17.00 Uhr	Freitag Verteilung im Briefkasten
24/2017	08.06.2017	16.06.2017
25/2017	15.06.2017	23.06.2017
26/2017	22.06.2017	30.06.2017
27/2017	29.06.2017	07.07.2017
28/2017	06.07.2017	14.07.2017
29-30/2017	20.07.2017	28.07.2017
31-32/2017	03.08.2017	11.08.2017
33/2017	10.08.2017	18.08.2017

Öffentliche Planaufgabe

Am 12. Februar 2017 haben die Flawiler Stimmberechtigten dem Gemeindebeitrag von brutto 4,07 Millionen Franken für das Kantonsstrassenprojekt Wiler- und St.Gallerstrasse, Abschnitt Isnyplatz bis Landbergstrasse, zugestimmt. Die Regierung des Kantons St.Gallen hat das Projekt am 16. Mai 2017 genehmigt:

- **Teilstrassenplan 1:500; Teil 1: Abschnitt Isnyplatz bis Schmiedgasse (dat. 15.5.17)**
- **Teilstrassenplan 1:500; Teil 2: Abschnitt Schmiedgasse bis Landbergstrasse (dat. 15.5.17)**
- **Landerwerbs- und Enteignungsplan 1:500 (dat. 15.5.17)**
- **Situation Gemeindeprojekte 1:250 (dat. 15.5.17)**

Für den Strassenbau wird das Planverfahren im Sinne von Art. 39 ff. des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) durchgeführt. Für Erlass und Änderung des Gemeindestrassenplans (unter anderem Umklassierung von Strassen) wird das Planverfahren im Sinne von Art. 39 Abs. 2 StrG sachgemäss durchgeführt. Die öffentliche Auflage erfolgt koordiniert mit dem kantonalen Strassenbauprojekt und der Verkehrsanordnung des Polizeikommandos des Kantons St.Gallen. In die Zuständigkeit der Gemeinde Flawil fallen die rein kommunalen Projekte.

Das Projekt wird in der Gemeinde unter Eröffnung einer Einsprachefrist von 30 Tagen öffentlich aufgelegt (Art. 41 Abs. 1 StrG). Wer private Rechte abtreten muss, wird mit einer persönlichen Anzeige von der öffentlichen Auflage und vom Enteignungsbegehren in Kenntnis gesetzt (Art. 42 Abs. 1 StrG). Das Auflage- und Anzeigeverfahren für die kommunalen Projekte fallen, gestützt auf Art. 43 StrG, in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats.

Das Projekt liegt während 30 Tagen vom 7. Juni bis 6. Juli 2017 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur öffentlich auf. Gegen die Gemeindeprojekte kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Öffentliche Planaufgabe

Gemäss Art. 41 des Strassengesetzes vom 12. Juni 1988 (sGS 732.1; abgekürzt StrG) wird öffentlich aufgelegt:

Kantonsstrasse Nr. 8, Flawil: Strassenraumgestaltung Wiler-/St.Gallerstrasse, Abschnitt Isnyplatz bis Landbergstrasse – B79.5.008.046

Von der Regierung beschlossen am 16. Mai 2017
Auflageort: Gemeindehaus Flawil, 3. Obergeschoss
Auflagefrist: 7. Juni bis 6. Juli 2017

Schriftliche und begründete Einsprachen gegen das Projekt und die Zulässigkeit der Enteignung gemäss Art. 45 StrG können während der Auflagefrist bei der Regierung des Kantons St.Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Einsprache ist befugt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege, sGS 951.1).

St.Gallen, 29. Mai 2017

Der Kantonsingenieur

Zu vermieten: Tiefgaragen-Einstellplätze

In der Tiefgarage an der Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, vermietet die Gemeinde Flawil per 1. Juli 2017 oder nach Vereinbarung Tiefgaragen-Einstellplätze. Der Mietzins pro Einstellplatz beträgt im Monat 120 Franken.

Haben Sie Interesse? Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an die Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, per E-Mail liegenschaften@flawil.ch oder via Telefon 071 394 17 95.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Verkehrsankordnungen

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsankordnungen:

Betriebs- und Gestaltungskonzept Wiler-/St.Gallerstrasse

Wiler-/St.Gallerstrasse
Mittelinseln gekennzeichnet mit Signalen «Hindernis rechts umfahren» (2.34)

Wilerstrasse
Knoten Wiler-, Oberbotsberg-, Enzenbühlstrasse
Vortrittsregelung durch Kreisverkehr (Signal 3.02 in Verbindung mit Signal 2.41.1)

Sternenstrasse
Einbahnregelung auf der Sternenstrasse im Einmündungsbereich Wilerstrasse mit erlaubter Fahrtrichtung Kantonsstrasse–Sternenstrasse, angezeigt durch die Signale «Einbahnstrasse mit Gegenverkehr von Radfahrenden» (4.08.1) in Verbindung mit «Einfahrt verboten» (2.02) mit Zusatz «Radfahrende (Piktogramm 5.31) gestattet»

Kanzleiweg
Aufheben der Einbahnregelung auf Kanzleiweg

Unterdorfstrasse, Bärenplatz Nord
Einbahnregelung auf dem Bärenplatz Nord mit erlaubter Fahrtrichtung Wilerstrasse–Unterdorfstrasse, angezeigt durch die Signale «Einbahnstrasse » (4.08) in Verbindung mit «Einfahrt verboten» (2.02)

Bärenplatz Süd
Signal «Parkieren verboten» (2.50)

Degersheimerstrasse, Einmündung St.Gallerstrasse
Signal «Gemeinsamer Rad- und Fussweg» (2.63.1)
Signal «Ende des Radweges» (2.60.1)

St.Gallerstrasse, Höhe Einmündung Kirchhofgasse
Signal «Ende des Radweges» (2.60.1)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Polizeikommando St.Gallen/
Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil live: Bahnhofstrasse gesperrt

Am Freitag, 9.Juni 2017, findet in Flawils Zentrum das Strassenfest «Flawil live» statt.

Die Bahnhofstrasse, Abschnitt St.Gallerstrasse bis Bezirksgebäude, und die Kanzleistrasse, Abschnitt Unterdorfstrasse bis Bahnhofstrasse, werden deshalb – gestützt auf eine Bewilligung der Kantonspolizei – von Freitag, 9.Juni, 8 Uhr, bis Samstag, 10.Juni, 8 Uhr, für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird signalisiert. Im gleichen Bereich gilt zusätzlich ein Parkverbot, das am Freitag, ebenfalls um 8 Uhr, in Kraft tritt.

Der Ortsbus fährt den ganzen Freitag ab der Haltestelle «Kirche» über die Oberdorfstrasse zum Bahnhof. Am Samstag fährt der Ortsbus wieder nach Fahrplan.

Das Organisationskomitee von «Flawil live» hat die Auflage, die Musikkautstärke ab 24 Uhr zu reduzieren, die Musik ab 1 Uhr ganz auszuschalten und den Anlass um 2 Uhr zu beenden.

Die Gemeinde bittet die Bevölkerung um Verständnis und wünscht ein heiteres, rockiges und bluesiges Strassenfest.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Öffnungszeiten über Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe bleiben am Pfingstmontag, 5.Juni 2017, geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Samstag, 3.Juni, zwischen 10 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Im Weiteren steht bei Notfällen der Pikettdienst der Technischen Betriebe unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern schöne Pfingsten.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Wofür begeisterst du dich?

KIRCHE In der kommenden Begegnungsfeier, welche am 9. Juni stattfindet, soll zusammen der Frage «Wofür begeisterst du dich?» nachgegangen werden. Vielleicht kann gemeinsam herausgefunden werden, worin das grosse Geheimnis der Begeisterung steckt und wer oder was manchmal spontane Freude in uns entzünden kann. Grosse Fragen für neugierige Christen! Alle Schüler ab der Mittelstufe sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Ein besonderer Willkommensgruss gilt den neuen Erstkommunikanten.

Im Rahmen des wöchentlichen Freitagsgottesdienstes, welcher um 18.30 Uhr beginnt, wird in der Kapelle der katholischen Kirche St. Laurentius gefeiert. Für den anschliessenden kleinen Apéro muss unbedingt noch etwas Zeit reserviert werden. Motivieren Sie Ihr Kind für diesen speziellen Kirchengang! eing.

Mike Müller in der Spurbar

VEREIN «Giacobbo Müller» und «Der Bestatter» sind Gründe, weshalb Mike Müller Kultstatus erlangte. Nun gastiert er mit seinem neuen Soloprogramm «Heute Gemeindeversammlung» am 3. November um 20 Uhr in Flawil in der Spurbar. Mike Müller spielt darin alleine eine ganze Gemeindeversammlung mit allen Turbulenzen und Wirrungen.

Unter www.spurbar.ch hat der Vorverkauf bereits begonnen. Hans Brändle



Mike Müller gastiert mit seinem neuen Soloprogramm in der Spurbar.

Grotto Glatto: Wer ist dabei?

VEREIN Die Sommerferien verlängern in luschiger Umgebung? Kein Problem. Im Grotto Glatto auf dem Areal des Bildhauers Wolfgang Steiger in der Glatthalde in Flawil wird das vom 11. bis 19. August möglich sein. Musikalisches, Kulinarisches und natürlich auch Kunstwerke wird es zu geniessen und zu bestaunen geben.

Apropos Kunstwerke: Personen mit Bezug zu Flawil sind eingeladen, sich im Voraus mit der Glatthalde und deren Umgebung künstlerisch auseinanderzusetzen. Die Werke – ob Fotografien, Gemälde, Texte oder Skulpturen – sollten bis spätestens 5. August abgegeben werden. Sie werden dann bis 19. August ausgestellt. Interessierte treffen sich am Montag, 3. Juli, um 19.30 Uhr vor der Bildhauerei Steiger oder melden sich bis 8. Juli bei Cornelia Büchel, Telefon 071 393 57 52.

Marianne Bargagna

Aktive Senioren unterwegs zum Bodensee

VEREIN Kürzlich machten sich 20 aktive Seniorinnen und Senioren 60+ der Kirchengemeinde Flawil auf zur ersten Wanderung des Jahres. Pünktlich trafen sich die frohgelaunten Wanderer bei bestem Wetter am Bahnhof in Flawil. Nach einer kurzen Zug- und Busfahrt erreichte die Gruppe den Start auf Guggeien-Höchst. Die rund vierstündige Wanderung führte über Mörschwil nach Steinach und nach dem Mittagessen weiter über Horn, Goldach nach Rorschach.

Nach einer Stunde Wanderzeit erfolgte ein Kaffeehalt. In Aachen bei Mörschwil benutzte man die Gelegenheit, die dortige Straussenfarm zu besichtigen. Nach einer weiteren Stunde Wanderzeit auf abwechslungsreichen Naturstrassen erreichten die Wanderer das Mittagziel im Café Gartenhof in Steinach. Das Viergangmenü schmeckte allen, und der tolle Service wurde bei der wohlverdienten Mittagspause geschätzt. Frisch gestärkt und voller Tatendrang wurde die letzte Etappe entlang des Sees in Richtung Rorschach in Angriff genommen. Einmal mehr durfte natürlich der obligate Hefestollen nicht fehlen: Dieser wurde in herrlicher Umgebung am See bei Horn genossen. Das Wanderziel am Bahnhof Rorschach wurde pünktlich erreicht, und der Zug brachte die müden, aber zufriedenen Wanderer zurück nach Flawil. Beat Müller

«De schnellscht Flowiler» ist ermittelt

VEREIN Viele gutgelaunte Eltern und Angehörige säumten die Wettkampfbahn und spornten die Läuferinnen und Läufer an. Nach den Vorläufen lieferten sich die Sprinter viele packende Rennen in den Finals, und die schnellsten durften sich auf dem Siegerpodest feiern lassen.

Ein Teil der Helfer und Leiter der Jugiflawil liess es sich nicht nehmen, zum Plausch in der 100-m-Jugi-Challenge zu starten.

Die Organisatoren zeigten sich rundum begeistert und zufrieden mit dem tollen Anlass, und die neue Laufbahn hat den ersten wettkampfmässigen Test in jeder Hinsicht mit Bravour bestanden. Die vollständigen Ranglisten sind unter www.jugiflawil.ch zu finden. Urs Diethelm



Ohne Fleiss kein – Glace.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

KOMM ANS 4. PICKNICK DER OSTSCHWEIZ
An einem schönen Sonntag im Juni (4./11./18. oder 25. Juni).
Das Tuch ist von 12 bis 17.30 Uhr ausgelegt.
Nur bei schönem Wetter und trockener Wiese.
Infos zur Durchführung auf www.bignik.ch

Gesucht: TuchlegerInnen! BIGNIK-Korb sichern? www.bignik.ch

BIGNIK
DAS PICKNICK-TUCH FÜR UNSERE REGION

REGIO APPENZEL AUSSER RHODEN — ST. GALLEN — BASELSTADT — BASEL LÖSUNG — BASELSTADT — BASELSTADT — BASELSTADT
BERNINA made to create
TAGBLATT Gemeinde Rorschacherberg
jelena gerner Videoproduktion & Produktion
rukka **WERK** **DELTA** **CILANDER**



20 JAHRE

SUN HILL RANCH PFERDEZENTRUM FLAWIL



Angrenzend ans Naherholungsgebiet Botsberger Riet gelegen, feiert das Sun Hill Ranch Pferdezentrum Flawil sein 20-jähriges Bestehen.

Es freut uns, Sie zu unserem Jubiläumsanlass „**Tag der offenen Tür**“ einzuladen. Bei unserer Reitvorführung erhalten Sie einen Einblick in die tägliche Arbeit mit unseren Pferden und Schülern. Natürlich bieten wir Ihnen und Ihren Kindern auch zahlreiche spannende Attraktionen:

- Wettbewerb mit tollen Preisen
- Eselreiten (gratis)
- Cavallinos Spielgruppe für Minis von 4-7 Jahre (gratis, max. 20 Kids, Voranmeldung erwünscht)
- Pfeil & Bogen schiessen
- Festbeiz (am Samstag feines vom Grill)
- Brunch am Sonntag (Anmeldung bis 07.06.2017 an: info@pferdezentrum-flawil.ch)

Freuen Sie sich auf viele tolle Erlebnisse auf unserem Hof. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Kontakt und Infos: www.pferdezentrum-flawil.ch

Einladung „Tag der offenen Tür“ am 10.+11. Juni 2017

HCK[®] Mikronährstoffe nach Mass.

Venenberatungsaktion vom 8.–15. Juni 2017

Telefonische
Voranmeldung
unter 071 393 13 81

Müde, schwere Beine? Wadenkrämpfe? Krampfadern?

HCK[®]-Mikronährstoffe stärken Ihre Venen und Blutgefäße und unterstützen die Durchblutung. Gerne erstellen wir Ihre individuelle Rezeptur. Fragen Sie uns!

**Venenmessung inkl. Beratung
zum einmaligen Sonderpreis: CHF 20.00**


drogerie bohl
Gesundheit und Schönheit

Drogerie Bohl
Bahnhofstrasse 16 · 9230 Flawil
Telefon 071 393 13 81
flawil@drogerie-bohl.ch
www.drogerie-bohl.ch

**Bon im Wert von
CHF 20.–
für eine Mikronähr-
stoffanalyse**
Nicht mit anderen
Rabatten
kumulierbar.

Es ist wieder Bignik-Zeit

FLAWIL/DEGERSHEIM Es ist wieder so weit – die roten und weissen Bignik-Tücher warten darauf, ausgelegt und belebt zu werden. In diesem Jahr findet das Ostschweizer Happening an einem schönen Sonntag im Juni auf der Seehalde in Rorschacherberg statt. Das erste mögliche Datum ist der 4. Juni 2017.

Das jährlich wachsende Riesenpicknicktuch umfasst mittlerweile schon vier Fussballfelder. Dieses Jahr findet die Auslegung der Bignik-Tücher auf der Seehalde in Rorschacherberg statt. Allerdings findet das Happening nur an einem schönen Sonntag im Juni und bei trockener Wiese statt. Das erste mögliche Datum ist der 4. Juni. Die Verschiebedaten sind der 11., 18. und 25. Juni. Alle sind herzlich eingeladen, auf dem Riesentuch gemeinsam zu picknicken. Informationen zur Durchführung sind ab 2. Juni auf www.bignik.ch aufgeschaltet.

Wenige Gehminuten vom Bahnhof

Das Tuch ist auf der Wiese der Familie Hürliemann – nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Rorschach entfernt – ausgelegt. Schuhe, Hunde und Drohnen sind auf dem Tuch nicht gestattet. Nicht vergessen: Picknick, Sonnenhut, Sonnenschirm, Sonnencreme und genügend zu trinken.

Rund 2500 Tuchmodule

Auch das Auslegen ist Teil des Bignik-Erlebnisses. Rund 2500 Tuchmodule müssen in drei Stunden ausgelegt werden, damit Punkt zwölf das Tuch für alle «Bigniker» parat ist. Ausgelegt wird das, was ausgelegt werden kann. Je mehr, desto grösser und eindrücklicher ist das Picknicktuch. Etwa 100 bis 120 motivierte Tuchlegerinnen und Tuchleger werden für die diesjährige Auslegung noch gesucht. Wer sich als Gruppe von mindestens acht Personen gleich verbindlich zum Auslegen anmeldet, hat einen kulinarischen Bignik-Korb auf sicher. Wer Lust auf das Auslegemanöver hat, meldet sich auf www.bignik.ch an.



Vor lauter Tüchern sind die Menschen kaum zu sehen: 2015 wurde das Tuch in Hauptwil auf dem Hummelberg ausgelegt.

Was ist Bignik?

«Gemeinsam ein riesiges Picknicktuch für die ganze Bevölkerung erschaffen, das so gross ist wie 100 Fussballfelder, bestehend aus 252 144 Tüchern, exakt so viele wie die Einwohnerzahl der Region.» So lautet die Vision der Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben, welche die Idee und das Konzept zu Bignik lieferten. Bignik ist kein Event im herkömmlichen Sinne. Es ist eine

künstlerische Intervention. Bignik ist der Versuch, eine einzigartige gemeinschaftliche Tradition für die Region zu schaffen. Eine Plattform für Begegnungen und Geschichten. Die «Regio Appenzell AR-St. Gallen-Bodensee» ist Initiatorin und Veranstalterin. Bignik wird nur einmal im Jahr ausgelegt – an einem schönen Sonntag im Juni.



BOX HABIS BOX

Zu wenig Platz daheim oder im Geschäft?

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!

Sie finden Preise und alles über Self Storage auf www.habisbox.ch

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil

info@habisbox.ch

Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch

Das vergessene Wort

Es scheint, als wäre das Wort aus unserem Wortschatz verschwunden. Wir benutzen zwar unzählige andere Wörter im Alltag, hören ständig von Kriegen und Attentaten und ärgern uns kaum noch, wenn ethische Grundsätze verletzt werden. Das alles gehört leider zur Normalität.

Wurde das Wort ausradiert – so als hätte es nie existiert und könnte man sich nicht mehr daran erinnern? Es scheint, als hätten die Massenmedien das Wort auch nie so richtig in ihren Wortschatz aufgenommen. Zwar werden noch hie und da in Kirchen Menschen mit grosser Spiritualität und Tugenden verehrt, die nach dem Wort benannt werden. Sie tragen noch den Namen, der auf das Wort hinweist, aber sie gehören meistens der Vergangenheit an. Allerdings sollte die Bewunderung solcher Menschen uns helfen, grosse Tugenden und Glauben zu entwickeln. Woher kommt die Kraft, die das Gute im Menschen fördert, die auf unseren göttlichen Ursprung hinweist und uns Mut macht, mit Gott zu rechnen? Merken Sie, welches Wort gemeint ist? Es ist das Wort «heilig».

Die Zeit der Heiligen ist nicht vorbei. Sie sind oft unbekannt und schmücken sich selbst nicht mit einem Heiligenschein. Es sind tugendhafte Menschen, die versuchen, im Vertrauen auf Gott das



Gott sei gelobt, gibt es das Pfingstfest, welches uns daran erinnert, dass Gott heilig ist.

Beste zu tun. Aber dass wir es im Grossen und Ganzen in der heutigen Welt mehr mit Geistern als mit dem Heiligen Geist zu tun haben, das ist eine Tatsache.

Gott sei gelobt, gibt es das Pfingstfest – nicht, weil es uns einen zusätzlichen freien Tag beschert, sondern weil wir erinnert werden, dass Gott heilig ist, und dass Heiligkeit eine seiner wichtigsten Eigenschaften ist. Darum beten wir im Vaterun-

ser: «Geheiligt werde dein Name!», d.h.: «Hilf uns, deinen Willen auf Erden zu tun!» – und dazu ermächtigt uns der Heilige Geist. Wir sind zwar weit davon entfernt, Gottes Heiligkeit zu erlangen, aber wir können mit Gottes Geist rechnen, der uns befähigt, das Richtige zu tun, um das Heilige in unsere Welt zu bringen.

Pfarrer Bernard Huber



Sonntag, 4. Juni, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier, Festgottesdienst zu Pfingsten, mit Mini-Aufnahme

Sonntag, 4. Juni, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier, Festgottesdienst zu Pfingsten, mit Kirchenchor

Sonntag, 4. Juni, Flawil

10.00 Eucharistiefeier, Festgottesdienst zu Pfingsten, mit Mini-Aufnahme

Sonntag, 4. Juni, Degersheim

10.30 Eucharistiefeier, Festgottesdienst zu Pfingsten, mit Kirchenchor

FLAWIL

Firmung

Am Samstag, 3. Juni, werden 45 junge Menschen aus Flawil und Niederglatt von Bischof Markus Büchel und Pfarrer Markus Schöbi das Sakrament der Firmung empfangen. Der Gottesdienst wird um 17.00 Uhr in Flawil gefeiert.

WOLFERTSWIL

Seniorengruppe

Zum Mittagessen treffen sich die Senioren am Dienstag, 6. Juni, um 12.00 Uhr im Restaurant Moosbad. Ab 13.30 Uhr ist Spielnachmittag. Anmeldung bitte bis 4. Juni an Anna Egli, T 071 393 56 09.

DEGERSHEIM

Besichtigung des Kinderspitals

Am Mittwoch, 7. Juni, organisiert die Frauengemeinschaft eine Besichtigung des Kinderspitals. Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Bahnhof.

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 3. Juni

10.00 Bezirksgottesdienst und Abendmahl ohne Kids-Treff «SOFA» mit anschliessendem Chilelunch

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 2. Juni

18.00 Jugendlounge Boys only
20.00 Kirche Oberglatt: Konzert des ukrainischen «Orpheus Vokalensembles»

Pfingsten, 4. Juni

10.00 ZwingliSaal: Rise-Up-Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Pfrn. M. Muhmenthaler. Thema: Pfingsten im Christentum und Judentum. Kollekte: Pfingstkollekte. Fahrdienst: 071 374 23 17

10.00 KGZ: Chinderexpress

Mittwoch, 7. Juni

18.30 KGZ: Bibel-Teilen

Freitag, 9. Juni

15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

18.00 Jugendlounge

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 2. Juni

19.00 WoGo 4.–6. Klasse

Sonntag, 4. Juni

9.40 Pfingstgottesdienst. Der Kirchenchor singt die schwedische Messe von Per Gunnar Pettersson. Abendmahl. Kinderhort

Dienstag, 6. Juni

19.30 Meditationskurs «Aufatmen und wieder starten». Pfr. B. Huber und Pfrn. E. Furrer

Donnerstag, 8. Juni

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 4. Juni

9.30 Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Verschieden und doch eins». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Dublonen zurückerobert

Über Auffahrt hat der Blauring Flawil am regionalen Auffahrtslager teilgenommen. Mit vielen weiteren Scharen aus dem Toggenburg wurden die verschollenen Dublonen von Roatan zurückerobert.

Fotos: Blauring Flawil



Goldenes Priesterjubiläum von Pater Columban Züger

DEGERSHEIM Am vergangenen Sonntag durfte der Benediktinerpater Columban Züger, entstammend aus der grossen Käserfamilie Züger in Andwil, im Kreise seiner Familie, vieler Cousins und Cousinen und einiger geladener Gäste in Magdenau sein goldenes Priesterjubiläum feiern.

«Welch ein Freudenjahr war für mich das Jahr 1967», so Pater Columban. Damals durfte er zusammen mit seiner Familie am 19. Mai die Priesterweihe in Disentis feiern. Die Klosterprimiz fand am 28. Mai ebenfalls in Disentis statt. Am 9. Juli 1967 wurde die Heimatprimiz in Andwil gefeiert.

Pater Columban erinnert sich: «Diese Feste mit so vielen Menschen waren eine grosse Freude nach den langen Jahren der theologischen Ausbildung in Einsiedeln und in Chur.»

Der erste Einsatz an der Klosterschule Disentis als Lehrer und Vizepräfekt dauerte von 1968 bis zum Sommer 1971. Nach der Ausbildung als Agronom (bis Herbst 1974) in Pfäffikon, Troyes (Frankreich) und dem Technikum in Zollikofen, wirkte Pater Columban an der Klosterschule Disentis als Latein- und Religionslehrer. Im Kloster Disentis selber hatte er während rund 25 Jahren das Amt des Statthalters inne. Viele Aushilfen an Wochenenden und hohen Festtagen in den bündnerischen Pfarreien rundeten seinen vielfältigen Aufgabenbereich ab.

Von 1999 bis 2012 amtierte Pater Columban als Spiritual und Administrator im Kloster Münstair. Danach kehrte er in die Ostschweiz zurück und entlastete als mitarbeitender Priester bis im September 2015 die Seelsorgeeinheit Magdenau. Während rund eines Jahres bot er seine guten Dienste in den rheintalischen Kirchgemeinden von Widnau, Balgach und Diepoldsau an. Seit Anfang Mai 2017 ist er in Bazenhaid, Kirchberg und Gähwil tätig.

«Mein Credo war immer: Priester ist man nicht für sich, sondern für die Mitmenschen», sagt Pater Columban. Diese Überzeugung hat ihn während seines ganzen Priesterlebens begleitet. In jeder Wirkungsstätte fühlte er sich als Priester zu Hause. Jeden Tag feiert er die heilige Messe. Sie ist sein Herzstück. Er liebt es aber auch, mit dem Mann und der Frau auf der Strasse unterwegs zu sein.



Pater Columban feierte während der vergangenen 40 Jahre zahlreiche heilige Messen in verschiedensten Kirchgemeinden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Trauung

Donatsch, Michael und Donatsch geb. Jud, Linda, Trauung am 11. Mai 2017 in St. Gallen SG, wohnhaft in Degersheim SG.

Geburt

Martorana, *Lorena* Antonella, geboren am 16. Mai 2017 in Herisau AR, Tochter des Martorana, *Luca* Giuseppe und der Manzo, Debora, wohnhaft in Degersheim SG.

Festival am Gleis mit den «Lovebugs»

VEREIN Am Samstag, 12. August, findet, das vom Verein «Festival am Gleis» organisierte Musikfestival statt. Neu findet es unter dem Namen «Festival am Gleis» auf dem Bahnhofareal in Degersheim statt.

Eröffnet wird das Openair um 14.00 Uhr von einer Schülerband und es endet um 2.00 Uhr. Als Headliner konnten die international und schweizweit bekannten «Lovebugs» aus Basel verpflichtet werden.

Am Dienstag, 6. Juni, findet um 19.00 Uhr im Restaurant Höfli Pub ein Informationsabend statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.festivalamgleis.ch. Rolf Stillhart

Verhandlungen des Gemeinderates

Gastwirtschaftspatente

Der Gemeinderat hat Ljiljana Pljevaljcic für das Freibad und Arabella Pascarito für die Pizzeria Centro Italiano Pro Familia das Gastwirtschaftspatent erteilt.

Sanierung Küche Kita

Im Budget 2017 der laufenden Rechnung wurden 33 000 Franken für die Sanierung der Küche in der Kindertagesstätte Kieselstein bereitgestellt. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Schreineri Hölzli GmbH, 9113 Degersheim, vergeben.

Trinkwasserkontrolle

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen stellt fest, dass das Trinkwasser des Brunns vis-à-vis der St. Galler Kantonalbank den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Lebensmittelkontrollen

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen hat im Mai drei Betriebe kontrolliert. Bei den Kontrollen wurden keine oder nur unwesentliche Mängel festgestellt, welche inzwischen behoben worden sind.

Natur als Entwicklungsraum

DEGERSHEIM Unter diesem Motto finden nun schon seit einigen Jahren die Projekttag des Kindergartens Degersheim statt. Alle sechs Kindergartenklassen waren bei den Waldtagen vom 22. bis 24. Mai dabei.

Bei schönstem Wetter starteten die Kindergärtler von Degersheim ihren Weg hinauf in den Wald in die gemeinsamen Waldtage. Mit einer Waldtier-Flagge zogen die Klassen voller Motivation in Richtung Wolfensberg. Dort sammelten sich die fast 120 Kindergärtler und begrüßten mit einem Lied den Wald, dankbar dafür, hier zu verweilen, zu spielen und zu lernen. Was gibt es Schöneres für die Kinder, als in der freien Natur zu sein mit anderen Kindern ihres Alters und dabei die Bäume, die Erde, das Feuer, die Tiere zu beobachten, zu riechen, zu ertasten und bewusst zu erleben? Aus vielfältigen Angeboten konnten die Kinder dann einen Posten auswählen. Gar nicht einfach bei diesen tollen Spielmöglichkeiten: Bogenschiessen oder Flechten, Schnitzeljagd oder Geschichtenhören, Schnitzen oder Klettern, Sägen oder Zwergesuchen, einen Eichhörnchentanz lernen oder mit der Seilbahn fahren. Zum Glück waren es drei Tage, an denen sie wählen konnten. Am Montag durften einige Kinder sogar noch mithelfen, für alle feine Älpermagronen auf dem Feuer zu kochen. Dann wurde auf

einer Picknickdecke mit der Klassenlehrperson zusammen gegessen. Müde, aber zufrieden wanderte die Kinderschar dann wieder zurück zum Kindergarten. Bestimmt hatten alle zu Hause viel zu erzählen ...

Diese tollen Walderlebnisse waren nur möglich dank des grossen Einsatzes und der durchdachten Organisation der engagierten Kindergartenlehrpersonen und der vielen freiwilligen Helfer und Eltern. Vielen Dank allen!



Auf dem Feuer gekochte Älpermagronen schmecken einfach wunderbar.

Ferienstimmung

DEGERSHEIM Prüfen Sie unbedingt frühzeitig Ihre Reiseausweise auf deren Gültigkeit! Auch wenn Sie neue Ausweise in der Regel innerhalb von 10 Arbeitstagen erhalten, ist es trotzdem wichtig, sich genug früh mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Identitätskarten

Eine neue Identitätskarte können Sie einfach und direkt beim Einwohneramt beantragen. Hierzu müssen Sie jedoch zwingend persönlich vorbeischauchen. Minderjährige bzw. handlungsunfähige Personen müssen in Begleitung der gesetzlichen Vertretung sein. Mitzubringen sind die alte ID sowie ein neues Passfoto (bitte beachten Sie die Kriterien unter www.schweizerpass.admin.ch). Das Foto kann auch direkt vor Ort erstellt werden, sollten Sie über kein aktuelles Passbild verfügen.

Pass

Den (biometrischen) Pass müssen Sie bei der Ausweisstelle in St.Gallen beantragen. Auch hierfür ist ein persönlicher Besuch zwingend, da dabei Ihre biometrischen Daten aufgenommen werden müssen. Es besteht dabei auch die Möglichkeit, das Kombiangebot (Pass und ID) zu günstigeren Konditionen zu beantragen. Den Antrag bzw. die Terminvereinbarung können Sie telefonisch unter 058 229 36 31 oder online unter www.migrationsamt.sg.ch (Ausweisbestellung) vornehmen. Mitzunehmen ist lediglich der alte Pass bzw. ein anderer amtlicher Ausweis, sollten Sie noch keinen Pass besitzen. Das digitale Passfoto wird direkt vor Ort erstellt. Minderjährige oder Handlungsunfähige müssen zudem eine unterzeichnete Einwilligungserklärung inkl. Ausweis der Sorgeberechtigten mitnehmen.



Frühzeitig an die Reiseausweise zu denken lohnt sich.

Verlust eines Ausweises

Den Verlust eines Ausweises (Pass, ID) müssen Sie bei einem Schweizer Polizeiposten melden. Die entsprechende Verlustanzeige ist bei der Neubearbeitung ebenfalls vorzulegen.

Gültigkeit und Gebühren

Identitätskarte (ID)

Minderjährige:	5 Jahre/35 Franken
Erwachsene:	10 Jahre/70 Franken

Pass

Minderjährige:	5 Jahre/65 Franken
Kombi Pass und ID	78 Franken
Erwachsene	10 Jahre/146 Franken
Kombi Pass und ID	158 Franken

Passfoto

1 Foto	5 Franken
6 Fotos	15 Franken

Weitere Infos

Unter www.schweizerpass.ch oder beim Einwohneramt Degersheim, E-Mail: einwohneramt@degersheim.ch, Telefon: 071 372 07 20

Armbrust-Gruppenplausch

VEREIN Die Armbrustschützen Degersheim führen am Mittwoch und Donnerstag, 7./8. Juni, einen Armbrust-Gruppenplausch durch, geeignet für Firmen, Vereine, Familien und Freunde. Jugendliche ab etwa 12 Jahren sowie Erwachsene können das Schiessen mit der Armbrust kennenlernen. Eine Gruppe besteht aus drei Schützen, die beliebig mit Frauen, Männern und Jugendlichen gemischt sein kann. Natürlich sind auch Einzelschützen willkommen. Die Teilnehmer werden durch erfahrene Schützen in das Schiessen eingeführt, Vorkenntnisse sind keine nötig. Die Gruppen erhalten einen Gruppenpreis. Zudem gewinnt die Teilnehmerin oder der Teilnehmer mit dem besten Goldschuss ein Goldvreneli. Für das leibliche Wohl sorgen die Armbrustschützen in der gemütlichen Schützenstube. Anmeldungen sind erwünscht an Pius Piller, Postfach 243, 9113 Degersheim, p.piller@bluwien.ch oder Tel. 079 711 58 70. Gerold Pfister

Eintritt ins kirchliche Erwachsenenleben



KIRCHE Am Sonntag, 21. Mai, feierten in Degersheim elf Jugendliche ihre Konfirmation. Sie durften von allen Seiten Glückwünsche entgegennehmen und sind für ihren nächsten Lebensabschnitt bereit. Bernard Huber

BAUBEWILLIGUNGEN MAI

Folgende Bauprojekte wurden im Mai 2017 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Dervishi Berzat, Feldstrasse 3, 9326 Horn **Grundeigentümer:** Dervishi Berzat und Hatidze, Feldstrasse 3, 9326 Horn **Bauvorhaben:** Erweiterung Balkon und Dachgaube beim Wohnhaus Assek.-Nr. 282 **Standort:** Grundstück-Nr. 199, Bachstrasse 3, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Aemisegger Christian und Margrit, Neugasse 21, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Aemisegger Christian und Margrit, Neugasse 21, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fassadensanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 212 **Standort:** Grundstück-Nr. 177, Neugasse 21, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Hug Werner, Schwalbenstrasse 4, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Hug Werner und Gabriela, Schwalbenstrasse 4, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1450 **Standort:** Grundstück-Nr. 1275, Schwalbenstrasse 4, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Kloster Magdenau, Magdenau, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Kloster Magdenau, Magdenau, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Sanierung der östlichen und nördlichen Dachflächen sowie Sanierung Ostfassade beim Hauptgebäude Assek.-Nr. 916 **Standort:** Grundstück-Nr. 1203, Magdenau 911, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Grecag AG, Sittertalstrasse 34, 9014 St.Gallen **Grundeigentümerin:** Kronenplatz Degersheim AG, Hauptstrasse 81, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umnutzung 1. und 2. OG in Büro- und Praxisräume sowie Einbau von zwei Loftwohnungen in Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 19 **Standort:** Grundstück-Nr. 322, Hauptstrasse 81, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Eigenmann Urban, Schwalbenstrasse 1, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Eigenmann Urban, Schwalbenstrasse 1, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Umnutzung Tierarztpraxis in Wohnung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1738 **Standort:** Grundstück-Nr. 1412, Schwalbenstrasse 1, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Tschumper GmbH, Ifang, 9113 Degersheim **Grundeigentümerin:** Tschumper GmbH,

Ifang, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Reklameanlage an Käserei Assek.-Nr. 1005 **Standort:** Grundstück-Nr. 986, Ifang, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Jud Marcel, Techenwies 892, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Kloster Magdenau, Magdenau, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Neubau Solaranlage auf Gewerbegebäude Assek.-Nr. 1460 **Standort:** Grundstück-Nr. 1185, Techenwies 892, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Politische Gemeinde Degersheim, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Abbruch Wand und Kachelofen beim Gebäude Assek.-Nr. 328 **Standort:** Grundstück-Nr. 441, Feldstrasse 2, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: 5R Haus AG, Dreilindenstrasse 42, 6006 Luzern **Grundeigentümer:** 5R Haus AG, Dreilindenstrasse 42, 6006 Luzern **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 122 **Standort:** Grundstück-Nr. 240, Friedbergstrasse 16, 9113 Degersheim

Die Gemeinde Degersheim organisiert – einfach ausgedrückt – das Miteinander der 4000 Einwohner. Die Anliegen der Bevölkerung stehen im Mittelpunkt. Deshalb ist eine Lehre in der öffentlichen Verwaltung mehr als «nur» hinter dem Computer sitzen.

Eine Ausbildung mit Zukunft. Bist du dabei?

Wir haben im Sommer 2018 freie Lehrstellen als

Kauffrau / Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung

Zur Sicherstellung einer kundenfreundlichen Dienstleistung wünschen wir von dir:

- Besuch der Sekundarschule
- Interesse am öffentlichen Geschehen
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Rasche Auffassungsgabe

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann ist diese Lehrstelle genau das Richtige für dich. Attraktive Arbeitsbedingungen sind dir garantiert. Ein gut durchmisches und aktives Verwaltungsteam bildet dich aus. Deine individuelle Begleitung ist für uns selbstverständlich. Wir ermöglichen dir den Besuch der Berufsmaturitätsschule.

Möchtest du den Alltag in der Verwaltung während einer Schnupperlehre kennenlernen? Oder hast du Fragen zur Ausbildung und zum Bewerbungsverfahren? Dann melde dich bei Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst, Telefon 071 372 07 50, petra.hollenstein@degersheim.ch.

Bewerbe dich jetzt bei: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

degersheim.ch

Degersheim

leben – nicht nur wohnen

Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Theater St. Gallen

- 2.6. Eine Familie**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus
- 3.6. Annas Maske**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21 Uhr, Grosses Haus
- lokotion**
ZUM LETZTEN MAL
20 Uhr, LOK
- 6.6. Einige Nachrichten an das All**
ZUM LETZTEN MAL
19.30–21.20 Uhr, Grosses Haus
- 7.6. Eine Familie**
19.30 Uhr, Grosses Haus
- 8.6. Tosca**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
- 9.6. Eine Familie**
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
19.30 Uhr, Grosses Haus
- 10.6. Nabucco**
ZUM LETZTEN MAL
IN DIESER SPIELZEIT
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
- 11.6. Tosca**
ZUM LETZTEN MAL
17–19.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

FD Franz Dähler

071 955 04 08
CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch



Kroatien Rundreise 16.09. - 22.09.2017

- Krka-Wasserfälle und Plitvicer Seen
- Besuch Austernzucht
- 4 Tage Aufenthalt an der einzigartigen Makarska-Riviera im fantastischen Hotel Park
- Stadtführungen in Split, Dubrovnik und Opatja

7 Tage HP p.P. im DZ CHF 1370.-

Englisch kann so
einfach sein!

Mortimer
English Club

Kurse für alle von 4 bis 99 Jahren

- ✓ Kurse für Kinder ab 4
 - ✓ Kurse für Erwachsene/Senioren
- in Kleingruppen in Schwarzenbach,
in Wil und jeden Dienstag in Flawil

Enjoy
learning!



Information und Anmeldung zur kostenlosen Probestunde:
Elisabeth Sailer, Diplompädagogin | Tel. 078 866 60 20
elisabeth.sailer@gmx.ch | www.mortimer-schwarzenbach.ch

Besondere Pfingstmesse «Mässmusik»

KIRCHE Im Pfingstgottesdienst vom 4. Juni singt der evang. Kirchenchor eine Messe aus Schweden. Der Komponist des Werkes – Per Gunnar Pettersson – ist 1954 geboren. Er ist Kirchenmusikdirektor und Komponist von weltlicher und geistlicher Instrumental-, Orgel- und Chormusik.

Da an Pfingsten Abendmahl gefeiert wird, passt die Messe sehr gut in den Gottesdienst. Die einzelnen Teile «Kyrie», «Gloria», «Halleluja», «Sanctus» und «Agnus Dei» werden in deutscher Sprache gesungen.

Das Werk ist sehr abwechslungsreich komponiert, jeder Titel hat einen eigenen Charakter. Die «Mässmusik» von Per Gunnar Pettersson mutet relativ modern an, aber sie ist gehörfällig und nicht besonders schwierig zu singen. Daher geben Sie sich einen «Schupf» und wagen Sie sich donnerstags um 20 Uhr in den schönen Saal des Kirchgemeindehauses in Degersheim. Alle sind herzlich willkommen. *Nadine Zwingli Meier*

Dem Weissküfer über die Schultern geschaut

VEREIN Organisiert von der Seniorenarbeit Degersheim machte sich kürzlich eine grosse Schar Wandertüchtiger auf den Weg nach Hundwil zur Weissküferei Reifler. Anschaulich schilderte Hans Reifler seine Arbeit: Facharbeit. Die Anwesenden spürten seine Begeisterung für sein Handwerk. Er arbeitet gern mit Holz und deshalb war für ihn klar, dass er 1992 die Werkstatt von seinem Vater in dritter Generation übernahm. Die Weissküferei existiert, seit es die Milchverarbeitung gibt. Die Eimer und viele andere Holzgefässe dienten zur Aufbewahrung der Milch. Mit den neuen Hygienevorschriften durften sie selbst auf den Alpen nicht mehr verwendet werden, obwohl zum Stolz der Sennen bei jeder Alpfahrt immer noch der Lediwagen mit der ganzen Fahrhabe mitgeführt wird.

Zur Verarbeitung eignen sich das weiche Ahorn- und Tannenholz. Die Anwesenden staunten, wie vor ihren Augen ein Milcheimer entstand. Der Fachmann zeigte jeden Handgriff. Das Schnitzen erfordert jahrelange Übung und vor allem gut

geschliffene Schnitzmesser. Am Schluss kommt noch das kunstvoll gemalte «Bödeli» mit traditionellen Appenzeller Motiven dazu. Beeindruckt machte sich die Gruppe auf den Heimweg.

Hanni Indermaur



Interessiert beim «Fachsimpeln».

Stolz auf die Leistungen am Sport-Fit-Tag

VEREIN Die Frauen- und Männerriege nahm am 12. Sport-Fit-Tag in Kriessern teil. Bei stürmischem Wetter und kühlen Temperaturen wurde als Erstes von zwei Teams der Minigigathlon bestritten. Die Seniorengruppe erreichte den 3. Platz von 9 und das jüngere Team Platz 11 von 36.

Bei den Spielen «Fit und Fun» 1a und 1b erreichten die Degersheimer den 17. Rang von 34 mit einem Schnitt von 9,28 (Fussball, Korb und Ballkreuz), bei den Spielen 2a und 2b den 20. Platz von 35 mit einem Schnitt von 8,80. (Unihockey und 8er-Ball), und bei 3a und 3b landeten die

Turnerinnen und Turner auf dem 21. Rang von 35 mit der Note 8,74 (Moosgummiring und Intercross). Mit dem gesamten Schnitt von 8,94 können alle stolz auf das Ergebnis sein, das Training der letzten Wochen hat sich gelohnt.

Im Partyzelt wurde nach dem straffen Zeitplan ausgiebig gefeiert, man tanzte ausgelassen auf den Bänken und die müden Knochen waren vergessen. Jetzt heisst es am Ball bleiben und das Training weiterziehen, denn mit 14 Turnerinnen und Turnern wird die Frauen- und Männerriege in der Kategorie «Fit und Fun» auch am Kreisturnfest in Wattwil starten. *Monika Schönenberger*

«Keimzellen politischer Strukturen»

POLITIK Die Mitglieder der Ortspartei der FDP Degersheim trafen sich kürzlich im Restaurant Rose zu ihrer ordentlichen Generalversammlung. Präsident Manuel Bachmann konnte 15 Mitglieder begrüßen und führte zügig durch die Traktanden. In seinem Jahresbericht erwähnte er den Mitgliederzuwachs und zeigte sich erfreut über das Wiedererstarken der FDP in Degersheim. Die Partei sei in der Behörde mit einem Mitglied im Gemeinde- und zwei Mitgliedern im Schulrat sowie mit drei Mitgliedern, davon dem Präsidium in der GPK, gut vertreten.

Die anstehenden Wahlen verliefen ohne Überraschungen: Sowohl der Präsident wie auch die weiteren Mitglieder der Parteileitung, Monika Schönenberger, Werner Britt und Renato Zwicker sowie der Revisor Jörg Danzeisen, wurden einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Die Schulrätin Heidi Zwicker und das GPK-Mitglied Roman Schawalder berichteten über ihre ersten Monate im Amt.

Die Präsidentin der FDP Wil-Untertoggenburg, Susanna Hofmann, würdigte als Gast in ihrem Referat das grosse Engagement der Ortsparteileitung und erinnerte daran, dass die Ortsparteien «die eigentlichen Keimzellen für die Entstehung politischer Strukturen» seien. *Werner Blaser*



Die Ortspartei der FDP hielt kürzlich ihre ordentliche Generalversammlung ab.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Öffnungszeiten über Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Pfingstmontag, 5. Juni 2017, geschlossen.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Am Dienstag, 6. Juni 2017, sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen erholsame Pfingsttage.

Gemeindeverwaltung Degersheim



Rätselspass

■ U M ■ ■ E P ■ ■ ■ F ■ ■ W ■
 ■ N I G G L I ■ M E I S T E R
 ■ G T ■ F C L ■ U ■ A W A R D
 M E G A ■ H O E R N L I ■ K ■
 ■ N I ■ P E T R I ■ E M M E N
 C A F E ■ ■ ■ ■ ■ A L E
 N U T ■ ■ ■ ■ ■ H N ■
 ■ ■ ■ G ■ ■ ■ F ■ A
 ■ M E R ■ ■ ■ ■ ■ K U N G
 L E S E ■ ■ ■ ■ ■ Z A R
 ■ T ■ E ■ Y ■ B U ■ ■ ■ ■ R O
 ■ E I N O E L E N ■ D I A Z ■
 B O T E ■ A ■ R A B E L A I S
 ■ R E ■ E T A T ■ Y A K ■ S S
 ■ A M R I S W I L ■ L A S S O



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

GEWITTER

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BURG AU
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

3	4	7	1	2	8	6	9	5
9	6	8	3	5	7	1	4	2
2	5	1	4	9	6	3	8	7
6	8	5	2	3	1	9	7	4
1	2	9	5	7	4	8	6	3
7	3	4	6	8	9	5	2	1
5	7	6	9	4	3	2	1	8
8	9	2	7	1	5	4	3	6
4	1	3	8	6	2	7	5	9

©raetsel.ch 26167

1	8	6	2	7	5	3	9	4
7	5	4	3	1	9	2	8	6
2	3	9	4	8	6	7	1	5
3	9	1	6	2	4	5	7	8
4	2	7	1	5	8	9	6	3
5	6	8	7	9	3	1	4	2
9	4	2	5	6	7	8	3	1
6	7	5	8	3	1	4	2	9
8	1	3	9	4	2	6	5	7

©raetsel.ch 26813

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 2. Juni
Feldschiessen
 Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Schiessanlage Giren, 17.00 bis 19.30 Uhr

Orthodoxe Gesänge und ukrainische Volkslieder
 «Orpheus Oktett»
 Evangelische Kirche Oberglatt, 20.00 Uhr

Mittwoch, 7. Juni
Habescha – eritreische und äthiopische Spezialitäten
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 11.30 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 22.00 Uhr

Vereinskonferenz
 Gemeinde Flawil und Verkehrsverein Flawil
 Lindensaal, 20.00 Uhr

Donnerstag, 8. Juni
Musikschulkonzert – Querflöte
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Freitag, 9. Juni
Flawil live
 OK Flawil live
 Bahnhofstrasse Flawil, ab 17.00 Uhr

Feldschiessen
 Militärschützenverein Alterschwil-Egg-Flawil
 Schiessanlage Giren, 17.00 bis 19.30 Uhr

Krüsimusig – Tanzmusig aus dem Morgenland
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 3. Juni
Wochenmarkt
 Dorfplatz Degersheim, 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 7. Juni
Einblick ins Kinderspital St.Gallen
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Treffpunkt: Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Sprechbar
 Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

FLAWIL

BETTY & THE TUESDAY FAT KITTIES

BETTY TUESDAY & THE FAT KITTIES Top of 80's in Concert

Top of the 80's

Sechs Profimusiker rocken die Bühne. Als eine der angesagtesten 80er Jahre Live-Coverbands spielen sie die grossen Hits. «Top of the 80's» sind ein Garant für magische und unvergessliche Momente.

BETTY TUESDAY & THE FAT KITTIES

Von heißen Beats, tanzbaren Grooves bis hin zu schmeichelhaften Melodien erwartet dich Musik die du nicht nur hörst sondern auch spürst. Erlebe eine musikalische Explosion aus Soul, Blues und Funk.

DATUM:

9. JUNI 2017, AB 17.00 UHR

KONZERTBEGINN:

19.30 UHR BETTY TUESDAY & THE FAT KITTIES

22.00 Top of the 80's

SCHLUSS:

02.00 UHR

EINTRITT:

FREI



Namen, auf die Sie sich verlassen können – Namen, die «Flawil Live» unterstützen.

Die nachfolgenden Sponsoren wünschen allen Besuchern von «Flawil Live» einen schönen Abend.

- 2freunde AG, Flawil
- Alex Künzle Architekt, Flawil
- Altenburger Rudolf AG, Bodenbeläge, Flawil
- AXA Winterthur, Hauptagentur, Flawil
- Benz AG, Haushaltgeräte-Service, Flawil
- BGW Huber GmbH, Flawil
- Bossart & Kuhn AG, Flawil
- Brändli Uhren und Schmuck, Flawil
- Brauerei Schützengarten AG, St. Gallen
- Brunner Umweltservice AG, Flawil
- BÜCHI Labortechnik AG, Flawil
- Bühler & Winteler
Zimmerei + Schreinerei, Flawil
- Chronoart AG, St. Gallen
- Coiffure Trovato, Flawil
- Die Mobiliar, Generalagentur Flawil
- Drogerie Bohl, Flawil
- Drogerie Peterer AG, Flawil
- EL BURRO Restaurant Mexicano, Flawil+Wil
- Elmar Metzger, Flawil
- Fiberswiss AG, Sitterdorf
- Galledia AG, Flawil
- Gemeinde, Flawil
- HAB AG, Architektenbüro, Flawil
- Habis Box, Flawil
- Hairhouse, Flawil
- Hoegger AG, Flawil
- i-lemön rechsteiner advertising GmbH
- Jung Bauelsa GmbH, Lenggenwil
- Kellenberger & Partner Treuhand AG, Flawil
- Keller's Verwöhnt, Flawil
- KHG – Spornberger Gruppe, Flawil
- Kurt Hättenschwiler, Verwaltungen, Flawil
- Maestranie Schweizer Schokolade AG, Flawil
- Mocafe, Lichtensteiger AG, Flawil
- Mode Bossart, Flawil
- Nicolas Härtsch, Flawil
- Niederer Roger, Sanitäre Anlagen, Flawil
- OBT AG, Christoph Brunner, Flawil
- Osterwalder Haustechnik AG, Flawil
- P. Huber AG, Gipsergeschäft, Flawil
- Physiotherapie am Marktplatz GmbH, Flawil
- Raiffeisenbank
Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil
- Remax Silvan Zürcher, Wil
- Restaurant Rössli, Flawil
- SB, Stefan Bühler Handwerk, Wil
- Seiz Haus- und Industrietechnik AG, Flawil
- SFS intec AG, Flawil
- Stadelmann & Mäder, Rechtsanwälte,
Gossau
- Stedy Gwürz AG, Weinfelden
- St. Galler Kantonalbank AG, Flawil
- St. Galler Kantonalbank AG, Uzwil
- Tamara Künzle med. Masseurin, Flawil
- TBS Werkzeugschärferei AG, Flawil
- UBS AG, Flawil
- Visual Service AG, St. Gallen
- VTAG, Verwaltungs-+Treuhand AG, Flawil
- V-Zug AG, Zug
- Werner Abegg AG, Malergeschäft, Flawil
- W+Z Autotreff GmbH, Flawil
- Zuberbühler Optik, Flawil